

Digitalisierung und Fintech

- Fintech: Die Digitalisierung unserer Finanzdienstleistungen
- Luxemburg ist eines der führenden E-Payment- und E-Commerce-Zentren in Europa
- Durch Fintech entstehen in der Finanzbranche neue Arten von Jobprofilen im Zusammenhang mit IT-Technologie

Seit den 1990^{er} Jahren verbucht das Internet einen immer größeren Erfolg und entwickelt sich stetig weiter. Immer mehr Dinge unseres Lebens werden online realisiert und verwaltet. Ein Prozess, der noch mehr an Dynamik gewonnen hat, seit wir Smartphones mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten (im Vergleich zu den ersten Handys von „Nokia“ und „Motorola“) haben, uns in unserem täglichen Leben zu helfen. Finanzdienstleistungen sind keine Ausnahme. Mit dem Internet und dem Online- und Mobile-Banking sind wir mitten im modernen digitalen Lebens angekommen, was wir alle besonders während der Covid-19-Krise erlebt haben.

In Europa erleben wir jetzt einen „neuen“ Trend und zwar das Open Banking, bei dem Banken ihren Kunden ständig neue Möglichkeiten bieten und eine immer größere Auswahl bieten, mit wem und wie sie ihre Bankdaten teilen möchten und wie sie in Zukunft bezahlen möchten. Dies hat zu einer starken Entwicklung von Zahlungssystemen geführt (in Luxemburg Digicash / Payconiq, mit denen man Rechnungen anhand eines QR-Codes bezahlen oder Geld einem anderen direkt per Handy überweisen kann).

Die verschiedenen Online-Finanzdienstleister sind einem starken Konkurrenzkampf ausgesetzt. Sie müssen sich ständig weiterentwickeln, innovativ sein, um die besten und die effizientesten Dienstleistungen anzubieten, zumindest besser als die der Konkurrenz! Die verschiedenen Finanzdienstleister müssen jedoch auch sicherstellen, dass ihre Preise wettbewerbsfähig bleiben. Deshalb müssen sie ständig in effizientere Technologien investieren und damit einen kostengünstigeren Service ermöglichen. Dies schafft neue Arten von Jobprofilen in der Finanzbranche.

Die Technologie wird auch immer häufiger eingesetzt, um sicherzustellen, dass Regulierungsaufgaben und Vorschriften im Hinblick auf den sicheren Umgang mit dem Geld von Kunden auch effektiv, kostengünstig und kundenfreundlich eingehalten werden. Dies ist eine Stärke des luxemburgischen Finanzplatzes und es ist daher nicht verwunderlich, dass daher viele Fintech-Unternehmen in Luxemburg Fuß gefasst haben. Sie haben alle den Ehrgeiz, die regulatorischen und Compliance-Anforderungen des globalen Finanzsektors zu erfüllen.

Da Finanzdienstleister eine Schlüsselrolle bei der Verwaltung des Geldes spielen, das häufig dem Kunden gehört, müssen sie auch sicherstellen, dass Anpassungen auf sichere Weise umgesetzt werden, um die Entstehung neuer und **aggressiver Cyberrisiken** zu verhindern. Sie stellen derzeit die **größte Bedrohung für unser digitales Finanzmanagement** dar.

